

WEISSENBURG STADT & LAND

17.09.2022

Besonderer Raum im Raum

REIHE KRAFTORTE Zwei Führungen zur Michaelskapelle in der Stadtkirche St. Andreas.

WEISSENBURG - Die „Michaelskapelle“ in der Weißenburger Stadtkirche St. Andreas ist das Ziel der letzten Veranstaltung der Reihe „Besondere vergessene, verlorene, unbeachtete Kraftorte 2022“. Angeboten werden am Donnerstag, 29. September, um 19 und 20.30 Uhr zwei Führungen mit Pfarrer Alexander Reichelt.

Veranstalter der Reihe ist das Bildungswerk Jura-Altmühltal-Hahnenkamm. Die „Michaelskapelle“ ist ein Ort in der großen Stadtkirche und doch dem Geschehen im Kirchenraum enthoben: Wer über zwei sich umeinander schlängelnde Wendeltreppen hinaufsteigt, steht in der Kapelle, hoch über dem Chor. Ein Gottesdienstraum ganz für sich.

Und doch ist die Kapelle Teil der großen Kirche – mit Blick auf Hochaltar, Kanzel und Kreuzigungsgruppe. St. Andreas wirkt von hier oben wie ein neuer Raum – und ist doch derselbe. Die Teilnehmer der Führung können den Raum im Raum, die Kapelle in der Kirche als Ort geistlicher Dichte erleben. Historisches und Geistliches, Bibel und Lyrik erklingen in Wort und Musik.

Die Kapelle kann leider nicht barrierefrei erreicht werden. Es sind 30

Stufen in einem engen Treppenhaus zu überwinden. Wegen des begrenzten Platzes 15 Teilnehmer je Termin ist für beide Uhrzeiten eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Alle Interessierten, denen es nicht möglich ist den Aufstieg zur Michaelskapelle zu überwinden, können gerne im unteren Kirchenraum

Platz nehmen und den Worten und der Musik lauschen. Anmeldungen bis 28. September (mit Angabe der gewünschten Uhrzeit) beim Evangelischen Bildungswerk per Telefon 09141/974630 (Bürozeiten wochentags 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an bildungswerk.weissenburg@elkb.de

wt

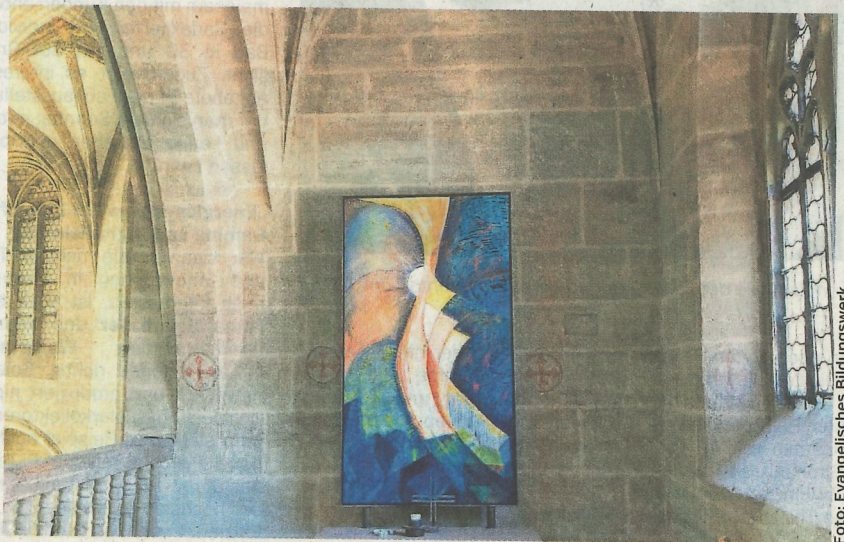


Foto: Evangelisches Bildungswerk

Die Michaelskapelle ist ein weitgehend unbekannter Raum über dem Chor der St.-Andreas-Kirche. Bei zwei Führungen kann sie besichtigt werden.